

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Innenstadtbeirates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 10.03.2015, 18:00 Uhr,

im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Böhringer, Andreas Dr.

Erdelt, Paul-Walter

Hayn, Brigitte

bis 20.50 Uhr

Himpel, Bernd

Kleinschmidt, Olaf

Mutschler, Friedhelm

Vertreter von Herrn Schönbach

Penn, Markus

Schäfer, Günter

Schallmo, Karl-Heinz

Schneider, Reinhard

Seitz, Joachim

Wodo, Sylvia

Stellvertreter

Altrock, Christine

Deigentasch, Mario

Hartmann, Edwin

Hofmann, Gerhard

Kamenetzky, Eva

Kraft, Ulrike

Safak, Vehpi

Scherer, Günther

Willrich, Tassilo

Witte, Thomas

Verwaltung

Schardt, Miriam

Vorsitzender

Schied, Norbert

Entschuldigt:

Mitglieder

Rouwen, Stefan

Schönbach, Günter

Solomon, Stephan-Marc

entschuldigt

Stellvertreter

Dick, Michael

Kappel, Jochen

Ohmer, Ernst

Welsch, Hans-Jürgen

TAGESORDNUNG:

1. Amtseinführung und Verpflichtung gem. § 30 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)
2. Baustellensituation in Neustadt an der Weinstraße;
Vortrag von Herrn Volker Klein, Fachbereich Stadtentwicklung und Bauwesen
3. Definition der Innenstadtbereiche
4. Terminierung öffentlicher Begehungen
5. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder und ihre Stellvertreter sowie die separat eingeladenen Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Sodann bittet der Vorsitzende um Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Amtseinführung und Verpflichtung gem. § 30 der Gemeindeordnung (GemO), da noch zwei Stellvertreter in ihr Amt eingeführt werden müssen.

Dies wird einstimmig beschlossen.

TOP 1

Amtseinführung und Verpflichtung gem. § 30 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)

Der Vorsitzende verpflichtet die beiden Stellvertreter des Innenstadtbeirates Mario Deigentash und Edwin Hartmann, beide CDU, und führt sie per Handschlag in ihr Amt ein. Darüber hinaus erhalten alle anwesenden Stellvertreter das aktuelle „Kommunalbrevier“ zum Verbleib.

TOP 2

Baustellensituation in Neustadt an der Weinstraße;

Vortrag von Herrn Volker Klein, Fachbereich Stadtentwicklung und Bauwesen

Herr Schied begrüßt Herrn Volker Klein und bedankt sich für sein Kommen.

Der Innenstadtbeirat wünscht diverse Informationen über die Baustellen im Innenstadtbereich. Besonders von Interesse ist hierbei der jeweilige Zeitplan der verschiedenen Bauabschnitte, z. B. „Wer bestimmt den Beginn einer Baumaßnahme“ oder „Warum kommt es zu einem späteren Ende einer Baumaßnahme?“.

Herr Klein erhält das Wort und berichtet sehr ausführlich über die derzeitigen Projekte in der Innenstadt. Er steht den Anwesenden kompetent Rede und Antwort zu allen aufkommenden Fragen.

Innenstadtbeiratsmitglied Himpel, FWG, stellt den Antrag auf Aufstellung eines Schildes, mit der Aufschrift des Beginns und des voraussichtlichen Endes sowie der konkreten Erläuterung der Baumaßnahme. Dies soll vor allem den Besucherinnen und Besuchern der Stadt Neustadt an der Weinstraße als Information dienen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Nachdem Herr Klein auch die knappe Personalsituation dargestellt hat, weist Herr Schied alle Anwesenden darauf hin, dass alle Mitglieder des Innenstadtbeirates nur Anträge und Aufgaben an die Verwaltung stellen sollen, die effektiv und sinnvoll sind.

Zum Abschluss regt der Vorsitzende an, dass der Fachbereich Stadtentwicklung und Bauwesen nur so viele Projekte beginnen soll, wie er diese personell bewältigen kann. Er bedankt sich bei Herrn Klein für die offenen und informativen Ausführungen.

TOP 3

Definition der Innenstadtbereiche

Der Vorsitzende schlägt vor, die Innenstadt in ihre einzelnen Innenstadtbereiche aufzugliedern. Hintergrund sei, dass so für jeden Bereich ein Mitglied als Ansprechpartner für die dortigen Bewohnerinnen und Bewohner benannt werden kann.

Beiratsmitglied Kleinschmidt übernimmt freiwillig die Aufteilung der Innenstadtbereiche und möchte das Ergebnis in der nächsten Innenstadtbeiratsitzung vorstellen.

TOP 4

Terminierung öffentlicher Begehungen

Der Vorsitzende kommt auf den Vorschlag aus der letzten Sitzung von Beiratsmitglied Kleinschmidt zurück und regt an, dass alle Mitglieder und Stellvertreter des Innenstadtbeirats Vorschläge über Stadtteilbegehungen in ihrem eigenen Bezirk unterbreiten sollen. Diese Begehungen müssen nicht zwingend mit einer Innenstadtbeiratsitzung verbunden sein.

Herr Mutschler, der als Stellvertreter für das ordentliche Beiratsmitglied Schönbach anwesend ist, teilt im Namen von Herrn Schönbach mit, dass dieser als erste Begehung den Innenstadtbezirk Winzingen vorschlägt.

Herr Schied bittet um weitere Vorschläge bis zur nächsten Innenstadtbeiratsitzung.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

a) Künftige Vorgehensweise bei der Einladung zum Innenstadtbeirat

Der Vorsitzende teilt mit, dass zur 2. Sitzung des Innenstadtbeirats sowohl alle Mitglieder als auch alle Stellvertreter eingeladen wurden.

In Zukunft erhalten nur noch die ordentlichen Mitglieder eine Einladung zur Innenstadtbeiratsitzung sowie entsprechende Informationen hierfür. Sollte ein ordentliches Mitglied verhindert sein und somit nicht zur Beiratsitzung erscheinen können, liegt es in der Verantwortung des einzelnen Mitglieds bzw. der jeweiligen Fraktion, sich um einen Vertreter / eine Vertreterin zu kümmern, der / die sodann an der Innenstadtbeiratsitzung teilnimmt.

b) Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion

Beiratsmitglied Schäfer hat kurzfristig eine Anfrage zum Thema „Naturpark Schöntal“ eingereicht. Dieser wird aufgrund der Kürze der Bearbeitungszeit erst in der nächsten Sitzung des Innenstadtbeirats behandelt.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung, verabschiedet alle Gäste und wünscht diesen einen guten Nachhauseweg.

Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Norbert Schied
Vorsitzender

Miriam Schardt
Protokollführerin